



auf Santorin

Das Tor der Familien

Meditation zum Übergang von der irdischen Familie zur geistigen Gemeinschaft

Ebenfalls von Maria und Metatron wurde diese Toröffnung übermittelt. Sie führt euch aus den Engen und Zwängen eurer menschlichen Familienbindungen heraus in die Freiheit und Geborgenheit, die ihr inmitten der geistigen Familie auf Erden erleben könnt. Auch dies ist eine flammende Rede, die Maria an euch hält:

„Wenn du dein Herz ganz öffnest, lässt du im tiefen Ausatem das irdische Leben los, kehrst ganz zurück in dein Innerstes, zurück aus dem Leben deiner irdischen Persönlichkeit in das Leben deiner geistigen Integrität, das frei ist von Raum und Zeit, Pflicht und Forderung, Berührung und Verantwortung, Anbindung und Zugehörigkeit.

Der Brennpunkt deines geistigen Feuers im Herzen ist die anzustrebende Kraft, jenes Wesen deiner selbst, um das es *Hier und Jetzt* auf Erden geht.

Der Brennpunkt ist die Zusammenführung, Sammlung, Konzentration und Kristallisierung aller Räume und Zeiten, Kräfte, Energien und Erfahrungen, die du auf deinem Abstieg geöffnet und verschlossen hast, sowie aller Kräfte, Energien und Erfahrungen aller Räume und Zeiten jeglicher Wesen, Menschen, Tiere, Pflanzen, die gemeinsam mit dir abgestiegen und gemeinsam mit dir *Hier und Jetzt* angekommen sind - scheinbar unabhängige und eigene Wesen und doch nur in der Körperwelt von dir getrennt.

Der Brennpunkt ist jenes Wesen der vollendeten Vereinigung nach der vollendeten Trennung. Das Wesen der vollendeten Vereinigung hast du, ebenso wie die vollendete Trennung, durch deinen Atem erreicht.

Indem du geatmet hast, bist du abgestiegen, hast dich selbst vergessen und unendliche Teile, Kräfte, Energien und Aspekte deiner selbst von dir getrennt und abgespalten - von Atemzug zu Atemzug, von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr, von Leben zu Leben, von Zeitalter zu Zeitalter.

Und so bist du nach vielen Atemzügen, Tagen, Jahren, Leben und Zeitaltern *Hier und Jetzt* angekommen im Brennpunkt der unendlichen Leere, am Punkt der Umkehr und Wandlung - in jenem Raum des unendlichen Nichtseins nach aller Fülle des Anfangs - und doch bereit für das Feuer deines göttlichen Geistes am Ende der Zeit, das sich mit jedem weiteren Atemzug ausdehnt und deine Schöpfung erfüllt.

Und so hast du nun den Rückweg angetreten - von Atemzug zu Atemzug, von Tag zu Tag und von Jahr zu Jahr fließt dein Sein in die Vollendung, vereint was getrennt war, erhöht was erniedrigt war, erhellt was verdunkelt, liebt was verhasst war und verschmilzt was gespalten war, ohne dass du in deinem physischen Leben mehr dafür tun musst als zu atmen - von ganzem Herzen zu atmen.



Und so wollen wir dich nun ein wenig weiter aus deiner Erdenfamilie herausführen, noch ein wenig mehr jene Bindungen, die du als die rechtmäßigen in deinem Leben betrachtetest - erlösen, erweichen und entbinden.

Jene Herzensbindungen zwischen dir und der irdischen Familie sind loszulassen. Jene irdischen Familienströme, zu denen du dich zugehörig fühlst, sind auszuatmen. Jenes Wurzelwerk deines menschlichen Lebensbaumes ist aus der Erde zu ziehen. Akzeptiere dies in Liebe und überlasse deinen Baum sich selbst.

Atme jene aus, die dein Herz in Liebe und Sorge, in Freude und Angst, in Verpflichtung und Gewohnheit, in Fleisch und Blut gebunden haben. Erlaube ihnen, dein Herz zu verlassen, in ihre eigenen Herzen zurückzukehren und von dir nichts mehr zu erwarten.



Indem du sie alle in tiefer Liebe aus deinem Herzen entlässt, durchschreitest du das Tor. Indem du dir erlaubst, für niemanden mehr verantwortlich zu sein als für dich selbst, verlässt du die Menschheitsfamilie und erreichst DICH SELBST - jenen Brennpunkt des EINEN in Allem.

Dann durchschreitest du das große Tor im Zentrum deines großen Herzens, das lange Zeit in den engen Räumen irdischer Familien als ein kleines, enges Herz gefangen war.

Mit deinem ganzen Willen und deiner ganzen Liebe, von ganzem Herzen und mit deiner ganzen Seele sei bereit, alle Menschen und Wesen, die du liebtest, loszulassen und deinen innersten Raum für die Menschheitsfamilie zu öffnen, insbesondere für jene, die du nie geliebt hast. Denn für diese bist du gekommen und ihnen wirst du begegnen.

Lasse die Geliebten, die Väter, die Brüder und die Söhne deines Fleisches gehen und empfangen jene Geliebten, Väter, Brüder und Söhne der Menschheit in deinem Herzen.

Lasse die Geliebten, die Mütter, die Schwestern und die Töchter deines Fleisches gehen und empfangen die Geliebten, Mütter, Schwestern und Töchter der Menschheit in

deinem Herzen.

Öffne die engen Welten deiner menschlichen Familie, überwinde die engen Gemäuer deines menschlichen Hauses, entlasse die Vorstellungen und den Glauben an die grauen Lebensräume, erlaube den Grenzen deines Lebens, sich unwiderruflich zu öffnen.

Erlaube dem Strom deines Lebens, dich fortzuziehen, mitzureißen und an neue Ufer zu spülen, die du noch nicht kennst.

Fließe zurück in den Brennpunkt deines Herzens und dehne deinen kristallinen Atem aus - bis an jene Grenzen, die dich lange von den Wesen und Welten trennten.

Lasse deinen Kristallatem sanft an diese Grenzen fließen und bitte die Wesen der äußeren Räume, das Bollwerk deiner Lebensgrenzen von außen zu lösen.

Und indem du von innen nach außen atmest und ihren Atem von außen in deinem Innersten empfangst, wird dort VERSCHMELZUNG sein, wo bisher TRENNUNG war.“

KRISTALLMENSCH.NET - SABINE WOLF



[INTERNETSCHULE ZUR ZEITENWENDE](http://INTERNETSCHULE_ZUR_ZEITENWENDE)

Vertiefung dieser Thematik:

Lektion 1 Das eigene Dunkel überwinden,
Lektion 3 Zeitenwende,
Lektion 8 Spirit und Sexus 1,
Lektion 12 Spirit und Sexus 2,
Lektion 13 Spirit und Sexus 3,
Lektion 15 Kinder-Krankheiten

SUCHEN-Funktion:

Meditation, Herz, Ausatem, Raum und Zeit, Berührung, Verantwortung, Menschen, Tiere, Pflanzen, Wesen, Hier und Jetzt, Vereinigung, Trennung, Atem, Zeitalter, Leere, Wandlung, Vollendung, Familie, Baum, Freude, Angst, Blut, Tor, Zentrum, Räume, Willen, Vater, Mutter, Haus, Grenzen, Ufer

Übermittlung: Michael durch Sabine Wolf
Textbearbeitung: Sabine Wolf und Sonja Wallig
19. Juni 2009

Was ihr für uns tun könnt:

Gebt diese Texte und unsere Internet-Adresse bitte weiter und lasst möglichst viele Menschen an unserem Material und euren Erkenntnissen teilhaben. Respektiert unser Urheberrecht an den Texten und verteilt sie in alle Welt - zum Wohle aller. Nutzt dieses Material für eure persönliche Freude und Entwicklung, setzt es aber auch gern für eure beruflichen Zwecke ein und entwickelt es in eurem Sinne weiter. Dafür ist es gemacht. Wir bauen unsere Seite auch in anderen Sprachen auf und suchen daher für die Übersetzung unseres Materials versierte und engagierte Muttersprachler mit sprachlichem Feingefühl. Wir sind für jegliche Hinweise und Vernetzung diesbezüglich dankbar. - Wir fordern kein Geld für unsere Arbeit, sondern schenken sie euch aus vollem Herzen. Wer uns gern ein finanzielles Dankeschön zukommen lassen möchte, kann das über diese Konten tun. Bitte das Wort SPENDE notieren. Herzlichen Dank.

In der Schweiz: Konto 84 - 314 16 - 5 Swiss Post
In Deutschland: Konto 5000 5413 00 BLZ: 27893760 Volksbank Seesen
IBAN: DE66278937605000541300 / BIC-Code: GENODEF1SES

Kristallmensch.net
Freie Internetschule Sabine Wolf

